



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gesammelte Werke

Gedichte. Die Kinder der Lilith. Leuke

Kurz, Isolde

München, 1925-

Südliche Nacht

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72146)

Da fehr' ich wieder zu meinem Glück,
Das harrend sitzt auf der Gartenbank.
Ich küsse die Augen ihm lang und still,
Und es sieht nicht, was ich verbergen will.

Hinter den Bäumen entflattert ein weißes Gewand.

Die Brüder

Zwei Brüder herrschen im ewigen Reiche,
Gleich an allbezwingender Macht,
Unentrinnbar in ehernem Ringe
Halten sie alle Erdegebornen,
Eros der eine, der andre der Tod.
Ihrem mächtigen Zepter gehorsam
Ziehen die Scharen der Menschengeschlechter
Des Lebens Bühne hinauf, hinab.
Nimmer ist Friede zwischen den beiden,
Was der eine erschuf, zerstört der andre,
Was dieser verbunden, jener trennt es,
Doch was er verbrochen, der Bruder sühnt's.
Keinem der Herrscher mangle der Weihrauch.
Seid ihr Gewaltigen beide mir hold.
Selig preis' ich das Kind des Staubes,
Das noch vom Arm des einen gehalten
Sanft an den Busen des anderen sinkt.

Südliche Nacht

Dort schläft die Sonne; tief ist sie zur Ruh,
Und rings verstreut sind ihre Prachtgewande,
Die Venus steht an ihres Lagers Rande
Und zieht gemach den Purpurvorhang zu.

Ein Rabe saß im tiefsten Wald verbannt,
Jetzt fährt er auf und breitet sein Gefieder,
Er schüttelt sich und stäubt den Tau hernieder
Und wächst im Flug und hält die Welt umspannt.

Helläugige Freunde, ewig sicherer Chor,
Sie ziehen auf und wandeln mit den Horen,
Und hell, als würde dort ein Gott geboren,
Steigt überm Berg noch ein Planet empor.

Wie im Gebüsch das junge Mondlicht webt,
Und alles wird so fremd und heimlich eigen.
Hoch überm Lande steht ein Gott, das Schweigen,
Indes die Flur geheimer Sang durchschwebt.

Das ist die Nacht, die mit sich selber spricht!
Sie tönt von leisen, unbekanntem Zungen.
Ihr fremdes Lied, für wen ist es gesungen,
Da sie der Seele nie ihr Schweigen bricht?

Ein fremdes Wunder geht die Schönheit um,
Es schwillt die Brust, sie tönend zu begleiten.
O griffe sie vertraut in meine Saiten!
Sie wandelt hin und bleibt mir fern und stumm.

G e s c h w i s t e r

Zog ein Kind hinaus in alle Fernen,
Seinen Bruder wollt' es kennen lernen.

Lange hat's gesucht in Süd und Norden,
Sucht nicht weiter, ist so müd geworden.

Schlafen will's bei Blumen an der Quelle:
Wenn mein Bruder kommt, so weck mich schnelle.